



Niederschrift

über die 37. Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Lippstadt
am 11.07.2002

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Sitzungsraum: | Sitzungsraum E.08, Ostwall 1 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 21:20 Uhr |

Anwesend waren:

Vorsitzende

1 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion

CDU-Fraktion

2 Bernd Bartscher CDU-Fraktion
3 Reinhold Brinkhaus CDU-Fraktion
4 Hartmut Brülle CDU-Fraktion
5 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
6 Dr. Bernd-Dieter Hanel CDU-Fraktion
7 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
8 Franz Klocke CDU-Fraktion
9 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

10 Dieter Deimel SPD-Fraktion
11 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
12 Mathias Marx SPD-Fraktion
13 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
14 Martin Schulz SPD-Fraktion
15 Udo Strathaus SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

16 Dr. Thorsten Heiderich FDP-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

17 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

BG-Fraktion

18 Andreas Lakmann BG-Fraktion

Parteilos

19 Radoslav Djukic Parteilos

Entschuldigt

20 Edgar Beumer FDP-Fraktion
21 Manfred Durben CDU-Fraktion
22 Werner Langer BG-Fraktion
23 Wolfgang Schulte Steinberg SPD-Fraktion
24 Werner Timmermann CDU-Fraktion

Seitens der Verwaltung:

| | |
|---------------------|---------------------------------|
| Dr. Gunter Hagemann | Eric Wollesen |
| Jochen Westenberger | Gernot Plack |
| Elke Sarx | Petra Risse (Protokollführerin) |

Ferner nahmen teil:

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Herr Fenner u. Frau Hecker zu TOP 3 | |
| Herr Frye u. Frau Rennebaum zu TOP 4 | |
| OV Hollenhorst | OV Stratmann |
| OV Mönning | OV Koerdt |
| OV Diederich | OV Stuckenschneider |
| OV Herbst | OV Kayser |
| OV Müller | OV Holthöfer |
| OV Brand | OV Schmich |

In öffentlicher Sitzung

Frau Bartmann-Salmen eröffnete die Ausschusssitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden ist. Sie begrüßte neben den Ausschussmitgliedern die Zuhörer und Zuhörerinnen und die Vertreter der Presse. Weiter begrüßte sie die zahlreich erschienen Ortsvorsteher und die vortragenden Gutachter. Danach erteilte sie Herrn Dr. Hagemann das Wort. Dieser ging auf die letzten 25 Jahre ein, die er den Planungsausschuss begleitet habe. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem Ausschuss für seine weitere Planungsarbeit alles Gute.

Frau Bartmann-Salmen bedankte sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Dr. Hagemann. Sie hob besonders heraus, dass der Ausschuss unter seiner Betreuung eine besondere Sensibilität für die Komplexität der Planung entwickelt habe und sich darum bemüht habe, bei seinen Entscheidungen den Leitsatz der Nachhaltigkeit zu beachten.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Herr Klocke beantragte, den TOP 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen.

2. Fragestunde für Einwohner

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

3. Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Lippstadt 2000+ hier: Vorstellung der Studie durch das beauftragte Planungsbüro Fenner, Steinhauer, Weisser (BWP), Düsseldorf

Vorlage Nr. 294/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Dr. Hagemann erläuterte im Einzelnen die Sachlage.

Herr Fenner stellte daran anschließend die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Landesgartenschau in Lippstadt vor.

Er ging im Einzelnen auf folgende Schwerpunkte ein:

Betrachtungsraum
verschiedene Bereichsanalysen

Status

Potentiale

Auenlandschaft/Lipperenaturierung
Grüne Winkel
Facettenreiche Innenstadt
städtebauliche Maßnahmen
Infrastruktur
vorhandene Einrichtungen/Trensport
geplante Projekte/Freizeit-Sport

Konflikte

Überflutung Hochwasser
Öffnung der Innenstadt zur Aue
Anbindung der südlichen Stadtteile
Neuordnung Sport-/Freizeitzone
Brücke über nördl. Umflut
Brücke im Grünen Winkel
Barriere Udener Straße
Umsetzung des Auenzentrums
Ausbau der südlichen Umflut
Südl. Weg zur Burgruine
Flächenverfügbarkeit Parkplatz
Flächensicherung Hallenbad
Nutzbarkeit der Gleisanlagen

Konzept

Lebenslinien
Wasser
Straße
Aue
Bausteine
Leitbilder
Rundwegekonzept.

Der Ausschuss bedankte sich für die ausführliche Präsentation der Studie.

4. **Vereinbarung Freiraumschutzkonzept Hellwegbörde**

Vorlage Nr. 298/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte im Einzelnen die Interessenlage der Stadt Lippstadt vor dem Hintergrund der Entwicklung der Gewerbegebiete. Er erläuterte weiter die Konflikte, die sich aus der Darstellung der Schutzgebiete für die Weihe und andere Offenlandarten ergeben.

Herr Frye - Industrie- und Handelskammer - und Frau Rennebaum - Untere Landschaftsbehörde, Kreis Soest - vom Redaktionsteam stellten sodann ausführlich das Freiraumschutzkonzept Hellwegbörde vor.

Herr Dr. Hagemann empfahl nach dieser Präsentation die Interessengebiete der Stadt so zu gestalten, dass sie im Osten auf die Beanspruchung des Kerngebietes der Weihe verzichten. Auf dieser Basis könne ein Kompromiss erzielt werden.

Frau Rennebaum und Herr Frye bemerkten abschließend, dass eine Entscheidung der Stadt Lippstadt noch vor der Sommerpause notwendig sei.

Unter diesen Gesichtspunkten beantragte Herr Schulz die Weiterleitung des TOP an den Rat ohne Beschlussfassung durch den Planungs- und Umweltausschuss.

Der Ausschuss stimmte diesem Antrag mit Stimmenmehrheit zu.

5. **Entwicklung der Wohnbauflächen in Lippstadt bis 2015**

Vorlage Nr. 303/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen stellte dem Ausschuss den Wohnbauflächenbericht vor. Der Bericht werde in den nächsten Tagen an die Ortsvorsteher verschickt, mit denen dann Gespräche über die jeweiligen Wohnbauflächen geführt würden.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

6. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 162 Bad Waldliesborn Gewerbegebiet Seilerweg** **hier: Zurückstellung eines Baugesuches gem. § 15 BauGB**

Vorlage Nr. 288/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte im Einzelnen die Sach- und Rechtslage.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Die Entscheidung über die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Lebensmittelgeschäftes mit 10 Parkplätzen auf dem Grundstück Gemarkung Bad Waldliesborn Flur 41, Flurstücke 74 und 113 vom 3.04.2003 soll gem. § 15 BauGB um 12 Monate ausgesetzt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 186 Gewerbegebiet Am Mondschein**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Bürger
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage Nr. 304/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte im Einzelnen die Ziele der Bauleitplanung und das Ergebnis der Bürgerbeteiligung.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
- b) Dem Entwurf zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie dem Erläuterungsbericht vom 11.07.2002 (Anlage 2) wird zugestimmt. Er soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 186 Gewerbegebiet Am Mondschein**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Bürger
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage Nr. 299/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte im Einzelnen die Ziele der Bauleitplanung und das Ergebnis der Bürgerbeteiligung.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
- b) Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 186 sowie der Begründung vom 11.07.2002 (Anlage 2) wird zugestimmt. Er soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 237 Gesundheitszentrum Woldemei**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage Nr. 302/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte detailliert das Bauvorhaben und das Ergebnis der bisher durchgeführten Beteiligungen.

Frau Jasperneite-Bröckelmann sprach sich gegen das Projekt aus. Sie bezweifelte, dass das Projekt gebietsverträglich und städtebaulich vertretbar sei. Sie vertrat die Auffassung, dass das Vorhaben an dieser prägnanten Stelle zu massiv sei.

Frau Pfeffer erklärte sich seitens der SPD-Fraktion mit dem Projekt grundsätzlich einverstanden. Sie erkundigte sich jedoch nach dem Nutzungskonzept und nach den Folgen einer kurzfristigen Änderung dieses Konzeptes.

Herr Dr. Hanel sprach sich ebenfalls im Namen der CDU-Fraktion für das Gesundheitszentrum aus.

Nach kurzer Beratung fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

- a) Die Anregungen der Bürger (Anlage 1/Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme (Anlage 2) hierzu wird beschlossen. Das Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 237 Gesundheitszentrum Woldemei sowie der Begründung vom 2.07.2002 (Anlage 3) wird zugestimmt. Er soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

11. Lärmschutz an der B 55 im Bereich der Bielitzer Straße hier: Kostenermittlung für 2 Varianten

Vorlage Nr. 295/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Westenberger erläuterte im Einzelnen die Sachlage sowie die unterschiedlichen Varianten und deren Kosten.

Frau Jasperneite-Bröckelmann befürwortete die geplante Anliegerversammlung zu dieser Angelegenheit und regte an, die Anlieger zu möglichen Eigenleistungen zu befragen und zu motivieren.

Auf die Frage nach möglichen Zuschüssen erwiderte Herr Westenberger, dass Fördervoraussetzungen nicht vorlägen.

12. **Verschiedenes**

Bebauungsplan Nr. 177 Franz-Stock-Straße

Herr Brinkhaus erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Wollesen erläuterte, dass das Verfahren aufgrund der Ausgleichsflächenproblematik weiter ruhe.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.45 Uhr

Vorsitzende

Schriftführerin